

## Unterstützung des Betreuungsdienstes

Ich möchte Mitglied werden und dadurch die Hospizarbeit unterstützen.  
Mein jährlicher Mitgliedsbeitrag (mind. 60 EUR) beträgt \_\_\_\_\_ Euro

Wir (als Ehepaar) möchten Mitglied werden.  
Unser jährlicher Mitgliedsbeitrag (mind. 90 EUR) beträgt \_\_\_\_\_ Euro

Ich möchte mit einer Spende die Hospizarbeit unterstützen.  
Meine Spende beträgt \_\_\_\_\_ Euro  
an **Volksbank Bühl** (BLZ 66291400) Kto. 66 66 61  
oder **Sparkasse Bühl** (BLZ 662 514 34) Kto. 47761

Mit Lastschrifteinzug des Jahresbeitrages bin ich einverstanden; ich helfe dadurch dem Verein, Verwaltungskosten zu sparen.

Meine Bankverbindung:

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

Unterstützung / Mitgliedschaft: Persönliche Daten

Name \_\_\_\_\_

Vorname\* \_\_\_\_\_

Geburtstag\* \_\_\_\_\_

Beruf\* \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

\* Bei Mitgliedschaft als Ehepaar geben Sie bitte die Daten beider Partner an. Danke!

Die Kontaktaufnahme erfolgt über  
Tel. 0 72 23 / 9 91 89 79

## Betreuungsteam



**Maria Kopf**  
Beratung/Koordination  
Fachkraft Trauer DTI  
Fachkraft Palliative Care



**Aina Sylvester**  
Fachkraft Palliative Care  
Verwaltung



**Brigitte Meister**  
Verwaltung  
Patientenverfügungen

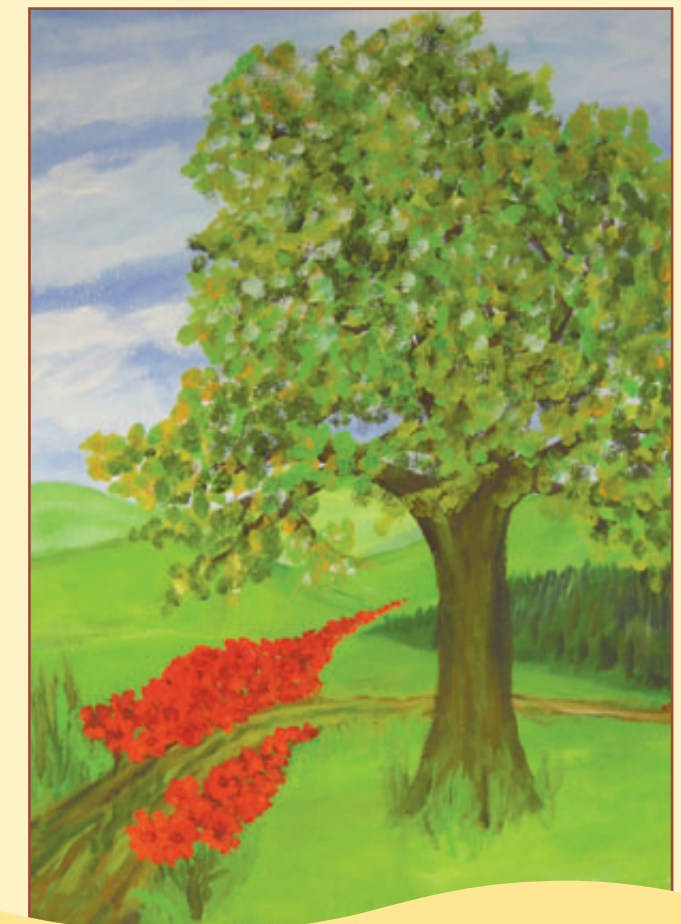


**Guido Kohler**  
Fachkraft Palliative Care  
Palliativpflege

Der Betreuungsdienst wird über Spenden und Mitgliedschaften finanziert.

Postanschrift: Postfach 1527  
77805 Bühl / Baden  
e-mail: info@pallium-betreuung.de · www.pallium-betreuung.de

Vorbeugen seelischer Probleme  
Vermittlung fachlicher Hilfen  
Unterstützung bei Traueraufgaben



**PALLIUM e.V.**  
für Palliativmedizin und Hospizarbeit

**Spendenkonten:**

**Volksbank Bühl**  
(BLZ 66291400) Kto. 66 66 61

**Sparkasse Bühl**  
(BLZ 662 514 34) Kto. 47761

- Landkreis Rastatt
- Stadtkreis Baden-Baden
- Nördlicher Ortenaukreis

**Der „Pallium Betreuungsdienst“ richtet sich an alle, die sich mit Fragen über das eigene Lebensende oder dem von nahe stehenden Personen befassen müssen.**

Latent schwelende oder akute Sorgen in der Familie oder im Freundeskreis, verbunden mit schwerer Krankheit, Sterben, Trauer und Tod können gesundheitlich belastende Fremd- oder Selbstvorwürfe nach sich ziehen.

Die wirklichen Bedürfnisse des Betroffenen werden aufgrund eigener Ängste und Unsicherheiten nicht erkannt oder wahrgenommen. Häufig ist eine von außen oder gar selbst verordnete Abschottung zu beobachten.

Durch jahrelange Erfahrung und Erkenntnisse im Rahmen der Palliativversorgung ist es Pallium ein Anliegen, auch hier frühzeitig konkrete Hilfe zu ermöglichen.

Um einen für alle gangbaren Weg zu finden ist es von großer Bedeutung wichtige Fragen zuzulassen, ohne dabei die Hoffnung aufzugeben.

Nur so ist es möglich, eigene Ängste und Unsicherheiten abzubauen.

### **Die am häufigsten gestellten Fragen:**

- ▶ Was ist das Richtige für Vater, Mutter, Frau, Mann, Kind, Oma, Opa, Freund, Freundin ...?
- ▶ Was kann man noch alles tun – was ist das Beste?
- ▶ Wie werden Kinder, Enkelkinder einbezogen, um seelische Spätfolgen zu vermeiden?
- ▶ Welche Entlastungs- und Hilfsangebote gibt es?
- ▶ Welcher Aufenthalt ist sinnvoll und wird vom Betroffenen gewünscht (zu Hause, Klinik, Pflegeheim)?
- ▶ Wie kann oder soll ich mit meinem Partner über unerledigte Dinge und meine Sorgen sprechen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, Schmerzen, Ängste oder Unwohlsein auf ein Minimum zu reduzieren bzw. vorzubeugen?
- ▶ Wie kann man ein Wohlbefinden auch ohne Medikamente erreichen?
- ▶ Welche Vorsorgemaßnahmen sind für die Selbstbestimmung am Lebensende sinnvoll?
- ▶ Welche Verluste schmerzen den Kranken oder Sterbenden besonders stark?

Kranke und auch alte Menschen trauern in dem Maße wie die Krankheit oder Gebrechlichkeit fortschreitet. Sie fühlen sich oft unverstanden und alleine gelassen. Schon wenige Verlusterfahrungen können ohne Bearbeitung in eine tiefe depressive Krise führen.

Das Hilfsangebot durch Pallium wird von Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet, die speziell für diese wichtige Aufgabe befähigt sind.

**Eine individuelle Beratung und ggf. Betreuung von Familien mit schwer kranken Kindern oder Jugendlichen ist in diesem Rahmen ebenfalls möglich.**

**Vorträge oder Kurse zu diesen Themen auf Anfrage.**

(Mindestens 10 Teilnehmer)



Verzweifelte Menschen zwischen Hoffen und Bangen, Angst und Trauer ins Leben zurückzuführen, ist nur mit solidarischer Unterstützung möglich. Der Betreuungsdienst finanziert sich über Spenden und Mitgliedschaften von Pallium e.V.

Bitte  
frankieren

Antwortkarte



**PALLIUM e.V.**  
für Palliativmedizin und Hospizarbeit

Postfach 1527  
77805 Bühl / Baden

**Wir helfen Ihnen –  
helfen Sie uns !**

